

Name des Moduls : EW19 Pharmakologie in der Ernährungstherapie		
Prüfung: EW19 Pharmakologie in der Ernährungstherapie	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 5 CP
Empfohlene Einordnung: C. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Anja Markant	Modulturnus: SoSe, WiSe	Information zur Anmeldung:
Lehrende: Tobias Fischer, M.Sc.		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die rechtliche Einordnung von AM, MP, NEM und LM beschreiben, Abgrenzungen benennen und entsprechend zuordnen. • pharmakologische Grundprinzipien erläutern, in die ernährungstherapeutische Praxis übertragen und aus ihrer Anwendung erwünschte / unerwünschte Effekte ableiten. • die pharmakotherapeutischen Einflussfaktoren auf ernährungstherapeutisch relevante Funktionen benennen, von pathophysiologischen Kontexten abgrenzen, in Beziehung zum ernährungstherapeutischen Gesamtkonzept setzen und Lösungsvorschläge zum Management unerwünschter Wirkungen machen. • können postulierte therapeutische Wirkungen von z. B. NEM kritisch prüfen sowie evidenzbasierte und begründete Empfehlungen zur individuellen Beurteilung geben. • können die pharmakotherapeutischen Optionen bei ausgewählten ernährungsrelevanten Erkrankungen benennen, differenziert beurteilen, unerwünschte Wirkungen / Wechselwirkungen von Lebensmitteln erkennen und im Rahmen der Ernährungstherapie gezielt vermeiden. • auf Augenhöhe mit medizinischen und/oder pharmazeutischen Berufsgruppen über AM und/oder NEM diskutierten. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 min)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Übung/Praktikum 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe in der Pharmazie / Medizin, inklusive gängiger Abkürzungen • Rechtliche Aspekte von AM, MP, NEM und LM (Borderline) • Rolle des Ernährungstherapeuten im Gesundheitssystem • Grundprinzipien und Grundbegriffe der Pharmakologie • Einfluss der Arzneimitteltherapie auf physiologische Funktionen mit Relevanz für die Ernährungstherapie • Bewertung und Beurteilung von Inhaltsstoffen in LM, NEM (MP) • Arzneimittel-Lebensmittel-Interaktionen • Pharmakotherapie ausgewählter ernährungsrelevanter Erkrankungen (z. B. Laxanzien/Antidiarrhoika, Gichtmittel, Diuretika, Lipidsenker, Antidiabetika, Antiadiposita) 	

Workload	Präsenzveranstaltung (2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	30 h 120 h 150 h
Inhaltliche Voraussetzungen	erweiterte Grundlagen von Biochemie, Physiologie und Anatomie; Grundlagen von Pathophysiologie/Pathobiochemie	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	<p>Mutschler E., et al.: Arzneimittelwirkungen: Pharmakologie - Klinische Pharmakologie – Toxikologie, aktuelle Auflage.</p> <p>Lüllmann H., Mohr K.: Pharmakologie und Toxikologie: Arzneimittelwirkungen verstehen - Medikamente gezielt einsetzen, aktuelle Auflage.</p> <p>Geisslinger G., Menzel S.: Wenn Arzneimittel wechselwirken: Wichtige Interaktionen erkennen und vermeiden, aktuelle Auflage.</p>	